

Eine Audienz

Rom. Tennisfan Papst Leo XIV. hat den Weltranglistenersten Jannik Sinner empfangen. Das teilte der Vatikan am Mittwoch mit. Demnach wurde der italienische Profi, der beim ATP-Masters-1000 in Rom im Viertelfinale steht, beim Besuch von Familienmitgliedern und dem Präsidenten des italienischen Tennisverbandes, Angelo Binaghi, begleitet.

»Die Leidenschaft des Papstes für den Tennissport ist allgemein bekannt«, hieß es in einem Statement des Vatikans. Der frisch gewählte Pontifex aus den USA hatte sich erst am Montag bereiterklärt, an einem Wohltätigkeitsmatch zur Finanzierung der Missionsarbeit teilzunehmen.

Beim Masters in Rom darauf angesprochen, verschlug es Sinner die Sprache. »Sie bringen mich in Verlegenheit«, sagte der Weltranglistenerste auf die Frage eines Journalisten: »Es ist gut für uns Tennisspieler, einen Papst zu haben, der diesen Sport mag.« Sinner feiert in Rom nach dreimonatiger Dopingsperre sein Comeback auf der Tour. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/500102.tennis-eine-audienz.html>